

Produktname: MAP4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13629**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 121kDa

Antigen-Informationen

Genname	MAP4
Alternative Namen	Microtubule-associated protein 4 (MAP-4)
Gen-ID	4134.0
SwissProt ID	P27816
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem MAP4 polyklonalem

Hintergrund

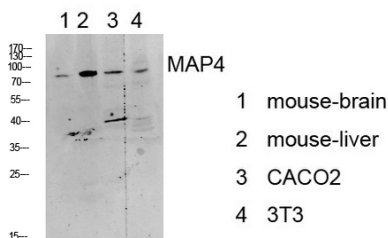
Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein wichtiges nicht-neuronales, mikrotubuliassoziiertes Protein. Es enthält eine

Domäne, die den Mikrotubuli-Bindungsdomänen des neuronalen mikrotubuliassoziierten Proteins MAP2 und des mikrotubuliassoziierten Proteins Tau (MAPT/TAU) ähnelt. Dieses Protein fördert den Zusammenbau von Mikrotubuli und wirkt der Destabilisierung und damit der Entstehung von Mikrotubuli-Katastrophen in der Interphase entgegen. Cyclin B interagiert mit diesem Protein und dirigiert die Zellteilungszyklus-2-Kinase (CDC2) an die Mikrotubuli. Die Phosphorylierung dieses Proteins beeinflusst die Eigenschaften der Mikrotubuli und den Zellzyklus. Für dieses Gen wurden mehrere Transkriptvarianten gefunden, die verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2008], Alternative Produkte: Es scheinen weitere Isoformen zu existieren., Achtung: Die hier gezeigte Sequenz stammt aus einer automatischen Ensembl-Analyse-Pipeline und sollte als vorläufiges Ergebnis betrachtet werden., Funktion: Nicht-neuronales, mikrotubulusassoziiertes Protein. Fördert den Mikrotubulusaufbau., PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR (aufgrund von Ähnlichkeit). Die Phosphorylierung an Ser-787 reguliert die MAP4-Aktivität negativ und fördert so den Mikrotubulusaufbau. Isoform 3 ist an Ser-337 und Ser-338 phosphoryliert., Ähnlichkeit: Enthält 3 Tau/MAP-Repeats., Ähnlichkeit: Enthält 4 Tau/MAP-Repeats.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Zytoskelett/ECM; Zytoskelett; Mikrotubuli; MT-assoziierte Proteine; MAP; Zellbiologie; Zellzyklus; Cycline; Cyclin-B-Familie

Bilddaten



Für die Western-Blot-Analyse verschiedener Lysate wurde der Antikörper 1:1000 verdünnt. Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.